

Verzögerer für Harnstoffharzleime

Verzögerer, Löser und Reinigungsmittel

Verzögerer für Harnstoffharzleime wird verwendet zur Verlängerung der Gebrauchsfrist von Leimflotten, als Löser für gelierenden Leim in der Auftragsmaschine und zum Reinigen von Leimauftragsmaschinen und -geräten.

ANWENDUNG ALS VERZÖGERER

Falls die Gebrauchsfrist bei höherer Raumtemperatur nicht mehr ausreichend ist, erfolgt die Zugabe direkt in den Leimansatz. Auf den Leim bezogen: Eine Menge von 1% kann ausreichen – falls nicht, dann in Schritten von 0,5% erhöhen. Ist die Zugabe des Verzögerers nicht zu hoch, kann mit gleicher Presszeit weiter gearbeitet werden (als Vergleich dient die vorgegebene Topfzeit von 20°C).

ANWENDUNG ALS LÖSER

Ist der Leim in der Leimauftragsmaschine am Gelieren (dies zeigt sich durch einen zunehmend weißen Belag auf den Auftragswalzen), den Löser direkt auf die Leimwalzen spritzen. Der Leim löst sich und kann nach Zugabe von frischem Leim aufgearbeitet werden.

ANWENDUNG ALS REINIGER (von Leimauftragsmaschinen)

Je nach Walzenbreite ½ Liter Reiniger mit dem restlichen Leim mischen. Nach einigen Minuten und der Zugabe von warmen Wasser lässt sich der Leim leicht abwaschen. Zum Reinigen der Arbeitsgeräte den Reiniger dem Waschwasser beimischen.

LAGERUNG

Unbegrenzt lagerfähig! Vor Frost schützen!

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt ist leicht alkalisch – jedoch kein Gefahrengut und ohne besondere Vorschrift im Umgang. Vom Leim getrenntes Waschwasser kann in die Kanalisation eingeleitet werden.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis, sowie den von uns durchgeführten Versuchen. Da wir auf die Auswahl der Materialien wie auch auf die Bedingungen der Verarbeitung keinen Einfluss haben, sind alle Angaben unverbindliche Hinweise und damit keine Eigenschaftszusicherungen. Wir empfehlen in jedem Fall eigene Versuche durchzuführen.
Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.